EIZO-Lösung für ein Elektrophysiologie-Labor der nächsten Generation im Imelda-Krankenhaus in Bonheiden, Belgien

Effizient und platzsparend

Das renommierte Imelda-Krankenhaus in Bonheiden (Belgien) ist ein allgemeinmedizinisches Krankenhaus mit ca. 600 Betten, ungefähr 1700 Mitarbeitenden und 160 Ärzten und Ärztinnen. Zu den Kompetenzzentren des Krankenhauses gehören die Abteilungen für Herz-Kreislauf-Chirurgie und Kardiologie, Orthopädie und allgemeine Chirurgie. Im Jahr 2021 beschloss das Imelda-Krankenhaus, ein neues Elektrophysiologie-Labor (EP-Labor) der nächsten Generation zu bauen, um seinen Patientinnen und Patienten einen noch besseren Service zu bieten. Dafür waren auch neue Monitore nötig.

Nach einer umfangreichen Studie erhielt General Electric (GEHC) den Zuschlag für das Projekt. Ende des Jahres 2021 wurde das hochmoderne EP-Labor installiert und ist zu einer Ikone des Krankenhauses geworden.

Das EP-Labor besteht aus drei Elementen: einem Operationsbereich, einem Kontrollraum und einem Serverbereich. GEHC wurde mit der Ausstattung des Operationssaales beauftragt, EIZO hat die Cockpitlösung definiert und war für deren Installation verantwortlich. EIZO arbeitete während des gesamten Projektes von der Planung bis zur Installation eng mit GEHC zusammen.

Die EIZO-Lösung

Im OP-Bereich wurde der EIZO 4K-Monitor Radi-Force LS580W installiert, auf dessen 58-Zoll grossem Bildschirm im Breitbildformat die Elektrophysiologen alle notwendigen Informationen auf einen Blick sehen können. Das ermöglicht ein effizienteres Arbeiten, da keine zusätzlichen Aktionen durchgeführt werden müssen, um alle Patientendaten zu erhalten.

Vom Kontrollraum aus werden alle visuellen Elemente gebündelt und auf den grossen Monitor im OP-Bereich gesendet. Die Anwender nut-

Effizienter arbeiten: So präsentieren sich die EIZO 4K-Monitor RadiForce LS580W in Kardiologie, Orthopädie und allgemeiner Chirurgie.





Auf dem 58-Zoll grossem Bildschirm im Breitbildformat sehen die Elektrophysiologen alle notwendigen Informationen auf einen Blick.

zen drei EIZO RadiForce RX660* Monitore mit 6 Megapixel Auflösung und jeweils 30-Zoll Bildschirmgrösse, die alle Videoquellen vereinen, die bisher auf acht oder mehr Monitoren dargestellt werden mussten. Auf diese Weise wird weniger Platz auf den Arbeitstischen benötigt, so dass kein grosser Kontrollraum mehr notwendig ist.

Im Serverraum sind zwei EIZO Large Monitor Manager LMM0802 im Serverrack eingebaut. Sie bündeln alle Videoquellen und übertragen sie in den Kontrollraum.

Diese visuelle Lösung von EIZO ermöglicht es, alle verfügbaren Videoquellen zu kombinieren,

Gesundheit/Medizin

sie von den Arbeitsplätzen im Kontrollraum aus anzuordnen und zu steuern und die Anzeige des grossen Bildschirms im Operationssaal zu managen. Dies ermöglicht einen sehr effizienten und reibungslosen Arbeitsablauf, hohe Flexibilität und grossen Komfort, da das Operationsteam die erforderlichen Informationen zum richtigen Zeitpunkt erhalten können.

*RX660 mit Firmware für LMM-Anwendungen

Mehr Komfort für Patientinnen, Patienten und BedienerInnen

Nach der Installation erhielten die Mitarbeitenden des Krankenhauses eine Einweisung in das System durch den zuvor von EIZO geschulten GEHC-Projektleiter. Das Feedback und die Erfahrungen sind sehr positiv, da das neue EP-Labor mehr Komfort für PatientInnen und BedienerInnen bietet.

Weitere Informationen

www.eizo.com

Frischer Trinkgenuss auch für hygienisch sensible Bereiche

BRITA VIVREAU Wasserspender mit HygienePlus für Spitäler und Pflegeeinrichtungen

Auf Knopfdruck fliesst aus BRITA VIVREAU Wasserspendern lokaler, frisch-gefilterter Trinkgenuss. Dabei ermöglichen der integrierte 3-Zonen-Schutz BRITA HygienePlus sowie die thermische Keimsperre BRITA ThermalGate™ höchste Hygienesicherheit in Spitälern und Pflegeeinrichtungen.

- Höchste Hygienesicherheit mit BRITA HygienePlus stoppt 99,99999% aller Bakterien
- Patienten, Mitarbeiter und Besucher erfrischen preiswerter Trinkgenuss in Spitälern und Pflege
- 4 Wasserarten auf Knopfdruck gekühlt: still, leicht sprudelnd und sprudelnd ungekühlt: still



